

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

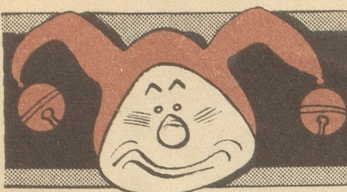
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

## Flusspfleger O. L.

befindet sich ab:

Montag den 28. Januar in der  
„Schmiedstube“ in Richterswil  
(neben Bianci, Comestibel)

In Richterswil wird es sich wohl eher um einen «See»-Pfleger  
für Hühneraugen handeln!

31514 Sehr schöner

### Siamtater

mit 1. Schwanz zu verkaufen.  
Preis Nr. 120.—

Kein Schwanz? Wo mag  
der geblieben sein?!

In der Woche vom 3. Dezember beginnen die folgenden  
Kurse: Lebenskonflikte (doppelstündig), Psychologie und  
Rechtsprechung, Schwangerschaft, Geburt und Wochen-  
bett II, Japan, Finnland, La Repubblica di Firenze, Town-  
ards the Century of the Common Man. Drei weitere  
Kurse: Die Anfänge des zürcherischen Gemeinwesens,  
Annette von Droste-Hülshoff und Schwangerschaft, Ge-  
diesem Wintersemester haben sich kich... Januar. — In

Beides hätte ich von der Annette von Droste-  
Hülshoff nicht gedacht!

...amtsblatt zu veröffent-  
liche in deutscher und italienischer  
...anzuschlagen, auf welchen italienische Bau-  
...urgt werden.

Chur, 8. April 1946

Für den Kleinen des Kantons Graubünden

Der Vizepräsident

Mich würde mehr interessieren, wer der Große des Kantons Graubünden ist!

e — Oui, répondit posément Miss Wi-  
a thers, vous avez deviné... Je soupçonne  
\* M. Hemingway.  
l Il y eut un long silence. Costello ré-  
l fléchissait intensément.  
— Oui! s'écria-t-il.

Der scheint sich den Kopf ordentlich  
zerbrochen zu haben!

**E's wandert eine schöne Sage**  
**Wie Veilchenduft auf Erden um,**  
**Wie sehnend eine Liebesklage**  
**Geht sie bei Tag und Nacht herum.**

**Das ist das Leid vom Völkerfrieden**  
**Und von der Menschheit letztem Glück,**  
**Von goldner...**

Das Leid vom Völkerfrieden ist leider keine  
Sage!



## EIN KAMPF MIT SCHWARZHÄNDLERN

Zu aufregenden Tumulten kam es in Foggia in Italien, als einige Arbeits-  
lose und entlassene Soldaten gehört hatten, daß ein paar berühmte  
Schwarzhändler auf der Reise von Bologna nach Paris durch Foggia  
kommen würden. Sie rissen sie aus dem Zug, schlugen einen der  
Schwarzhändler tot, verletzten achtzehn andere Mitreisende und stürmten  
schließlich die städtischen Rationierungs- und Steuerbureaux, ehe sie  
kurzerhand die Lebensmittelgeschäfte ausräumten. — Unser Bild zeigt  
die vergeblichen Versuche eines der Schwarzhändler, seinen empörten  
Verfolgern zu entkommen.

Ganz recht haben sie — von Bozen nach Paris über Foggia  
fahren, heißt den Umweg übertreiben!

...Zürich, eröffnete die Versammlung, die  
unter dem Motto stand: «Die Abgesandten christ-  
licher Kirchen aus aller Welt grüßen die Chri-  
sten Zürichs.» Der Zürcher Kirchenratspräsident  
Pfarrer ~~...~~ überbrachte den Gruß der  
Kirche Zwingli und Bullingers und wies auf die

Hoffentlich keinen «kalten»...!!!

## Gestern so frisch wie heute

Dank dem  
elektrischen  
vollautomatischen

**Volkskühlschrank**

Ohne Kühlschrank wäre gestern alles frischer  
gewesen...!!

mer im „Selbstporträt“, ruft im „Selbstbildnis“,  
breit in jedem Fall. — Unmöglich ist's, die wahre  
Seele von Mariell Wehrli, Weesen, mit Si-  
cherheit zu finden. Hat sie das fühne „Selbstbil-  
nis“ in sich, oder baut sie in den wilden „Blu-  
men“? Vergeblich würde man sie wohl in „Unter  
täglich Brot“ suchen. — Bürgerlicher, aber nicht  
unabhängig, liegen die Dinae bei Richard

Hoffentlich!!

...wahlverwandtschaften“ sprechen. Wer seine  
beziehungsreichen, historisch-biographischen Essays  
und seine Vorträge, vor allem die lichtvolle Deu-  
tung des „Westlichen Divans“ anlässlich des Luzer-  
ner Volkshausjahres gehört hat.

Warum nur der westliche? Der östliche ist heute  
fast noch wichtiger!

- 20. Nov. (Studio Zürich): „Kam Wäzertakt“. Im  
Dreischritt durch die Jahrhunderte. Dr.  
Hermann Leeb, Zürich.
- 22. Nov. (Studio Zürich): „Wer war Archime-  
des?“ Prof. Dr. Willi Hardmeier, Zürich.
- 26. Nov. (Studio Bern): „Mit Trummle und  
mit Pflüffe“. Hörspiel über die Reisläu-

Glaub' ich nicht!!

Am 9. April hörten wir im «Echo der Zeiten» aus  
Bern ein Interview mit dem Chef des Eigenen-  
sichen Kriegsernährungsamtes, ~~...~~  
der soeben von der Weltgetreidekonferenz der  
UNO aus London ~~...~~

Ei, ei!



*Luis Mund u. Hals*

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

**Dr. med. L.**  
Zürich 7, Freiestraße 72 / Telefon 32 93 33

**ZURÜCK**

Aus Gesundheitsrücksichten können keine  
Krankenkassenmitglieder angenommen wer-  
den. (OF6448)

Schonet unsre Aerzte!

